

AUF EINEN BLICK

Training fürs Gedächtnis

BAD KREUZNACH (red). Die Evangelische Kirchengemeinde bietet einen weiteren Kurs Gedächtnistraining „SimA“ (Selbstständig im Alter) an, zu dem alle Interessierten eingeladen werden. In stressfreier Atmosphäre werden in diesem spielerischen Training des zehnteiligen Nachmittagskurses die Wahrnehmung, die Konzentration, die Merkfähigkeit, die Wortfindung, das assoziative Denken, die Fantasie, das logische Denken und die Denkfähigkeit gefördert. Der Kurs wird geleitet von Hilde Dhonau. Übungsstunden sind am ersten und dritten Montag im Monat von 15 bis 16 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Start am Montag, 15. September; Kosten pro Nacht: 4 Euro. Anmeldung bei Pfarrerin Elfi Decker-Huppert, Telefon 7949155, E-Mail elfi.decker-huppert@ekir.de

Wonderfrolleins singen im Park

BAD KREUZNACH (red). Am Samstag, 30. August, 19.30 Uhr, sind „The Wonderfrolleins“ zu Gast im Kurpark. Mit Witz, Charme und Temperament fegen die drei gestandenen Profimusikerinnen durchs deutsche Wirtschaftswunder und reißen mit Musik der 1950er- und 1960er-Jahre das Publikum mit. Hinein geht es in die Zeit von Connie Froboes und Caterina Valente mit Andrea Paredes Montes (Leadsang, Gitarre), Lexi Rumpel (Bass, Gesang) und Isabelle Bodenseh (Querflöte, Percussion, Gesang). Verstärkt wird das Frolleintrio durch den Schlagzeuger Rainer Rumpel, alias Don Giorgio.

Der Eintritt ist frei. Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Haus des Gastes statt.

Mit Mango-Methode gegen Seeigel-Stachel

INTERVIEW Reisemediziner Dr. Johannes Wantzen: Bei Urlaub mit Kindern besonders gut auf Gegebenheiten vorbereitet sein

BAD KREUZNACH. Wenn einer eine Reise tut, dann soll er etwas Schönes zu erzählen haben. Gute Vorbereitung, gerade bei mitreisenden Kindern oder Senioren sind aber unerlässlich, um gesund und sicher die schönsten Wochen des Jahres genießen zu können. Der Bad Kreuznacher Tropenarzt und Reisemediziner Dr. Johannes Wantzen gibt in einer AZ-Serie Tipps für den gesunden Urlaub.

TIPPS VOM TROPENDOKTOR Serie Teil 2: Kinder

Herr Wantzen, eine besondere „Herausforderung kann ja das Reisen mit Kindern sein. Was gilt es zu beachten?“

Eine ganze Menge. Der kindliche Organismus wird von Reistrapazen noch mehr belastet als der unsere. Das fängt schon beim Fliegen an. Ab vier Stunden Flugdauer spricht man von einem Langstreckenflug. Wer einen solchen plant, sollte bedenken, dass mitreisende Kinder während des Fluges, und hier insbesondere bei raschem Höhenwechsel häufig viel stärker als Erwachsene unter Druckausgleichsproblemen in den Ohren leiden, welchen sie durch eigenes Verhalten wie Nase zuhalten und Luft einblasen noch nicht vorbeugen können. Eltern sollten ihre Kleinkinder und Säuglinge beim Landeanflug für den Druckausgleich viel trinken lassen. Größere Kinder können Kaugummi kauen oder Bonbons lutschen. Neuerdings gibt es auch Lärmschutz-Ohrstöpsel, welche einen automatischen Druckausgleich durchführen sollen. Habe ich aber selbst noch nicht getestet.

Und was gibt es am Reiseziel zu beachten?

Kinder wollen gerne alles anfassen. Das ist aus medizinischer Sicht sowieso keine gute Idee, sollte in manchen Ländern von den Eltern aber besonders sorgfältig unterbunden werden. Am Strand des Ferienziels gibt es mitunter gehäuft frei laufende Hunde, aber auch Katzen. Diese können Hauterkrankungen übertragen. Streicheln oder Knuddeln ist daher nicht empfehlenswert. Diese Tiere können auch von Darmparasiten befallen sein, die mit dem Kot im feuchten Sand abgesetzt werden. Beim Kontakt mit menschlicher Haut, zum Beispiel beim Barfußlaufen, sind die Larven dieser Parasiten manchmal in der Lage, unter die Haut einzudringen. Dies führt zu deutlich sichtbaren roten stark juckenden Gängen unter der Haut. Dieses, auch als Hautmaulwurf beschriebene Phänomen ist für den Betroffenen sehr lästig, kann jedoch gut mit bestimmten Salben oder Tabletten behandelt werden.

Zur Vorbeugung sollte an Stränden, an denen Hunde oder Katzen vorhanden sind, nicht barfuß gelaufen werden. Es ist jedoch beruhigend zu wissen, dass diese tierischen Parasiten im menschlichen Organismus nicht überlebensfähig sind und daher auch von selbst absterben.

STECKBRIEF: „DER TROPENDOKTOR“

► In unserer Interview-Serie „Tipps vom Tropendoktor“ gibt der erfahrene Bad Kreuznacher Reisemediziner Dr. Johannes Wantzen Ratschläge für Reisende.

► Dr. med. Johannes Wantzen ist **Arzt für Allgemeinmedizin, Betriebsarzt und Tropenmediziner.** Er praktiziert in seiner allgemeinmedizinischen Praxis und dem Zentrum für Reise- und Betriebs-



In unserer AZ-Serie gibt der Reisemediziner Dr. Johannes Wantzen Gesundheitstipps für Urlauber. In der heutigen Folge geht es um Reisen mit Kindern. Archivfoto: hzb/Jörg Henkel

Worauf muss ich am Strand noch achten?

Ein gleichermaßen beliebtes wie total unsinniges Hobby ist das Aufsammlen von scheinbar toten Tieren, wie Muscheln oder Schnecken. Zum einen erleiden die toten Fundstücke

später ein staubiges Schicksal im heimischen Setzkasten und können schon beim Zoll erhebliche Probleme auslösen, zum anderen sind sie aber auch gefährlich für den Sammler.

Inwiefern gefährlich?

Gefährlich dann, wenn es sich um potentiell giftige Tiere handelt, welche über Stichwerkzeuge verfügen. Die wunderschönen anzusehenden Konusschnecken zum Beispiel ernähren sich von Fischen, welche sie mit ihrem Harpunenapparat erjagen. Das Gleiche gilt für alle unbekannt Meerestiere, welche gerade nach tropischen Störungen häufig an den Strand geschwemmt werden, wie etwa Quallen.

Gut, um Quallen machen wir einen Bogen. Was noch?

Der Tritt in einen Seeigel ist sehr schmerzhaft und führt nicht selten zu langwierigen Infektionen, wenn Teile des abgebrochenen Stachels in der Haut verbleiben. Gelingt es nicht, die Stachelreste mit einer Pinzette zu entfernen, kann man es mit der „Papaya/Mango-Methode“ versuchen, in dem man die Fruchtseite einer Papaya- oder Mangofrucht auf die betroffene Stelle mit einem Verband fixiert und dort für einige Stunden belässt. Durch bestimmte Fruchtenzyme ist die Haut nun aufgeweicht und häufig gelingt es, die Stachelfragmente schmerzfrei zu entfernen. Gerade Kinder sind dafür sehr dankbar.

Noch ein Wort zur beliebten „Reiseapotheke“. Was gehört ins Gepäck?

Das hängt natürlich vom Gesundheitszustand des Reisenden ab. Generell lässt sich sagen, dass es sinnvoll ist, ständig benötigte Medikamente sowohl im Handgepäck als auch im Koffer mitzuführen, da Fluggesellschaften in Einzelfällen dazu neigen, Patient und Medikament an unterschiedlichen Destinationen auszuliefern. Gegebenenfalls empfiehlt sich die Mitnahme einer ärztlichen Bescheinigung über die Notwendigkeit der Mitnahme von Medikamenten in einer internationalen Verkehrssprache.

Gibt es eine Arznei-Liste, die ich dabei haben sollte?

Nicht eine – für jedes Land eine, würde ich sagen. Das Reiseziel bestimmt den Umfang der mitzubringenden Medikamente. In fast allen Ländern gibt es mittlerweile recht gut funktionierende Gesundheitseinrichtungen sowie Hotelärzte, so dass sich das Mitführen einer großen Reiseapotheke erübrigen kann. Immer sinnvoll sind krampflösende Medikamente sowie Mittel gegen Fieber, Erkältung, Durchfall, Sonnenbrand, sowie ein kleines Verbandset.

Weitere Ergänzungen der Reiseapotheke, wie Antibiotika, Medikamente zur Behandlung der Seekrankheit oder der Höhenkrankheit und so weiter sollten nach Beratung durch den Reisemediziner verschrieben werden. Manche Medikamente dürfen nicht – oder nur mit einer speziellen ärztlichen Bescheinigung – eingeführt werden, daher besser eine solche erstellen lassen und mitführen.

Das Interview führte Thomas Haag.

Allgemeine Zeitung

Sonderveröffentlichung vom 28. August 2014 ~ NR. 199 ~ Ausgabe 160



Weinfest bei Christmann-Faller

Vom **29. bis 31. August** wartet in der Hallgartener Straße 2 in Oberhausen an der Nahe **purter Genuss im Glas und auf dem Teller**

Seit mehr als 25 Jahren ist das Weinfest im Weingut und Gutsausschank Christmann-Faller in Oberhausen (Hallgartener Straße 2) bei Freunden eines guten Tropfen, ausgewählter Speisen und herzlicher Gastfreundschaft fest im Terminkalender verankert. Vom 29. bis 31. August lädt die Familie Christmann-Faller wieder zu dem dreitägigen Event ein. Wer den neu gestalteten Gutsausschank, der auch gerne für Familien-, Firmenfeiern oder Jubiläen gebucht wird, noch nicht getestet hat, kann das beim Weinfest nachholen.

Start des Weinfestes ist am Freitag ab 19.30 Uhr mit einer kulinarischen Weinprobe. Bei der Pärchen-Verkostung mit 8 Weinen

stehen der Jahrgang 2013 und die Rebsorten Riesling, Rivaner und Grauburgunder im Mittelpunkt, die in Korrespondenz mit Vorspeise, Hauptgang und Dessert serviert werden. **Wer dabei sein möchte, soll sich unbedingt vorher anmelden!**

„Echte Musik“ verspricht der Vollblutmusiker „NurKurt“ am Samstag ab 19 Uhr. Der in Bad Kreuznach lebende Gitarrist ist bekannt für Folk, Rock und Balladen. Er covert in seiner eigenen musikalischen Handschrift nicht nur Simon & Garfunkel, Neil Young oder Bob Dylan und Cat Stevens, sondern bringt auch Eigenkompositionen mit. Die Lieder von NurKurt kennt man auch im Ausland, denn der Kreuznacher, der als Kurt Sawa-



Die Familie Christmann-Faller lädt ein und „NurKurt“ unterhält - neben anderen - die Gäste musikalisch. Von links Cornelia Christmann-Faller, Lothar Faller und Tochter Daniela mit dem dreijährigen Mathis. bev

lies geboren wurde, tourte schon mit großem Erfolg durch Schottland, England oder Österreich.

Am Sonntag werden die Gäste im Haus der ehemaligen Nahweinkönigin Daniela Faller (2002/2003) ab 9.30 Uhr mit einem SooNahe-Frühstück begrüßt, das ebenso liebevoll zubereitet ist wie alles, was bei Christmann-Fallers aus der Küche und auf den Teller kommt. Das Frühstücksbuffet wird mit Produkten aus der Heimat und in Gutshof-Qualität komponiert. Natürlich gibt es auch die beliebten Pancakes. Es wird gebeten, sich für das SooNahe-Frühstück (18 Euro für Erwachsene) im Vorfeld an-

zumelden. Am Sonntag Nachmittag werden die Besucher mit Unterhaltungsmusik verwöhnt. Unter anderem werden die Hof-sänger der Weiße Fräck erwartet, deren sonorer Klang dann durch das kleine Weindorf am Fuße des Lemberg hallt.

Genießen und sich wohlfühlen lautet das Motto beim Weinfest von Christmann-Faller in einem

Weingut, das schon 1897 gegründet wurde. Auf der 4,5 Hektar großen bestockten Rebfläche werden bevorzugt Riesling, Grauburgunder und Rivaner angebaut und von der Sonne verwöhnt, ehe sie im Keller fachmännisch ausgebaut werden und sich das tolle Ergebnis im Glase wiederfindet.

NESSLER
Dentallabor im Bahnhof Oberhausen

Ihr Fachlabor für anspruchsvollen Zahnersatz

- Implantatprothetik aller Systeme
- Digitales Fräszentrum
- 3D-navigierte Implantologie
- Technologiepartner der Industrie
- Allergiefreie Prothesenkunststoffe
- CAD/CAM-Technik
- Gesamte Prothetik
- CNC/HSC-Fertigung von Zahnersatz

Telefon 067 55/96 96 00 · info@nesseler-dental.de
Bahnhofstraße 32 · 55585 Oberhausen/Nahe

Die Ortsgemeinde **OBERHAUSEN AN DER NAHE** wünscht allen Besuchern des Weinfestes im Weingut **CHRISTMANN-FALLER** viel Spaß beim Genießen.

Weiße Post
Zelte und Veranstaltungsservice

55585 Oberhausen/Nahe · Tel.: 06755 9287
E-Mail: info@zelle-post.de · Mobil: 0171 5216770

Christmann Faller
WEINGUT

WEINFEST VOM 29. - 31. AUGUST 2014

Freitag: ab 19.00 Uhr Kulinarische Weinprobe
Anmeldung erforderlich!

Samstag: ab 16.00 Uhr geöffnet
ab 19.00 Uhr Livemusik mit NurKurt

Sonntag: ab 9.30 Uhr SooNahe-Frühstück
Anmeldung erforderlich!
ab 12.00 Uhr Mittagstisch
ab 15.00 Uhr Kaffee & Kuchen
Musikalische Unterhaltung u. a. mit den Hofsängern

Hallgartener Straße 2 55585 Oberhausen / Nahe
Telefon (067 55) 1526 Mobil: (01 75) 831 8668
www.christmann-faller.de